



Sommerfreuden im Tuxertal

Tux-Finkenberg erwartet Sie mit atemberaubender Natur und herzlicher Gastfreundschaft.

Das Wandereldorado Tux-Finkenberg bietet ein besonderes „Hochgefühl“. Spüren Sie die Energie der frischen, klaren Bergluft bei einer leichten Wanderung zu einer bewirtschafteten Hütte oder bei einer anspruchsvollen Bergtour mit Gipfelsieg. Glasklare Bergseen, tosende Wasserfälle, duftende Almwiesen und eine einzigartige Flora und Fauna erwarten Sie. Umrahmt wird das Bergerlebnis von den markanten Gipfeln des Tuxer Alpenpanoramas.



Tauchen Sie ein in die großartige Bergwelt des Tuxertals und lassen Sie sich von der Vielfalt an Möglichkeiten anstecken!

BIKE & HIKE. Die Kombination aus (E-)Mountainbiken und Wandern bietet eine einzigartige Möglichkeit, die Schönheit der Natur in der eigenen Geschwindigkeit zu erleben. Zuerst geht's gemütlich mit dem (E)-Moun-

tainbike auf die Alm und weiter im Wanderschuh bis zur Spitze des Berggipfels.

ERLEBNIS HINTERTUXER GLETSCHER. Der Hintertuxer Gletscher bietet an 365 Tagen im Jahr ein

abwechslungsreiches Angebot für Groß und Klein zwischen 1.500 m und 3.250 m Seehöhe! Ganz oben eröffnet sich auf der Panoramaterasse ein Weitblick der Extraklasse. Hier liegt auch der Ausgangspunkt für Erlebnisse wie Luis' Gletscher-

flohpark, die Gletscher Erlebnis Tour und vieles mehr. Der Natur Eis Palast ist ein außergewöhnliches Naturjuwel, das die Besucher mit gefrorenen Wasserfällen, glitzernden Eisstalaktiten, einem funkelnden Gletschersee und einer gigantischen Gletscher-Kathedrale verzaubert. Die Spannagelhöhle, die größte Felshöhle der Zentralalpen, liegt eine Gondelstation weiter unten und ist ein weiteres Naturerlebnis, das man sich nicht entgehen lassen darf.

EIN SOMMER VOLLER FESTE. Die Lebensfreude und Herzlichkeit der Bewohner sind in Tux-Finkenberg seit jeher von Tradition und Brauchtum geprägt. Kaum eine Sommerwoche vergeht, in der nicht bei einem Fest musiziert und gefeiert wird.



Information beim TVB

Das gesamte Team des Tourismusverbandes Tux-Finkenberg steht den Gästen des Tals gerne und stets hilfreich zur Verfügung. Von Unterkunftssuche bis Urlaubsplanung oder Freizeitgestaltung – in den Infobüros des Tourismusverbandes Tux-Finkenberg wird Ihnen vom gesamten Team gerne geholfen.

INFOBÜRO TUX
Lanersbach 401, 6293 Tux

INFOBÜRO FINKENBERG
Dorf 140, 6292 Finkenberg

Tel.: +43(0)5287/8506
E-Mail: info@tux.at
Web: www.tux.at

Familien-Berge

Tubingbahn, Schneereifenkarussell oder eine Schneeballschlacht mitten im Sommer – das und mehr gibt's bei Luis' Gletscherflohpark, dem wohl höchstgelegenen Spielplatz Europas auf 3.250 m. Luis' Gletscherflohparade mit Luis' Kugelsafari im Wandergebiet Sommerbergalm sind weitere Highlights am Hintertuxer Gletscher. Zum Austoben am Berg lädt die Almspielerei auf der Eggalm ein. Mit Wasserreich, Ziehboot und Spielfloß gibt es auch eine spritzige Erfrischung am warmen Sommertag. In Pepis Kinderland am Penkenjoch laden der acht Meter große Riesenhör Pepi sowie Pepis Klettergarten und Pepis Schaukelparadies zum Spielen und Klettern ein.

Willkommen in Tux-Finkenberg

Ein stimmungsvoller Bergsommer!

Liebe Gäste des Tuxertals!

Der Frühling hält schön langsam Einzug in den Tuxer Bergen. Damit beginnen auch schon die Vorbereitungen für den kommenden Sommer, der ganz im Zeichen der Jubiläums-Stammgästewoche steht. Sie ist ein lebendiges Zeichen der innigen Beziehung zwischen den langjährigen Gästen und ihren engagierten Gastgebern. Wir freuen uns schon auf die zehnte Stammgästewoche Tux-Finkenberg und bereiten alles für sieben erlebnisreiche Tage vor. Neben den beliebten Programmpunkten gibt es auch ei-

nige Neuheiten. Geblieben sind die Freude auf ein Wiedersehen mit guten Freunden und die herzliche Gastfreundschaft, mit der wir Ihnen außergewöhnliche, erholsame und erlebnisreiche Ferien bereiten werden. Aber auch sonst tut sich viel in Tux-Finkenberg. So feiert die Bundesmusikkapelle Finkenberg ihr 100-jähriges Jubiläum und der Finkenchor sein 50-jähriges. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen das Allerbeste und freue mich, Sie diesen Sommer wieder in Ihrer sommerlichen Ferienheimat Tux-Finkenberg begrüßen zu dürfen.



Obmann Markus Tipotsch, MSc,
Tourismusverband Tux-Finkenberg

Herzlichst, Ihr

Inhalt

- 2 Der Gletscher-Picknickrucksack
- 3 10. Stammgästewoche: Huagachten und feiern
- 4 Forschung im Naturpark Zillertaler Alpen
- 5 Sicher durch die Berge mit Tipps vom Experten
- 6 100 Jahre BMK Finkenberg und 50 Jahre Finkenchor
- 7 Nachhaltig genießen
- 8 Veranstaltungstipps und hohe Stammgästejubiläen

Sommerkonzerte



BUNDESMUSIKKAPELLE TUX

25.06., 09.07., 20.08., 27.08., 06.09.

Beginn: jeweils **20.15 Uhr** (im Tux-Center und bei Schönwetter beim Musikpavillon in Tux-Lanersbach)



BUNDESMUSIKKAPELLE FINKENBERG

21.06., 11.07., 18.07., 25.07., 01.08., 08.08., 15.08., 22.08., 29.08., 05.09.

Beginn: jeweils **20.15 Uhr 13.09.** Abschlusskonzert, Beginn **19.30 Uhr** jeweils beim Musikpavillon Finkenberg

Staudenfest der Tuxer Schützen



Tolle Stimmung, gute Laune und viel Unterhaltung verspricht das Staudenfest der Schützenkompanie Tux am Samstag, den **20.07.2024**, am Dorfplatz in Tux-Vorderlanersbach. Beginn ist um 18.00 Uhr mit Live-Musik, um 19.00 Uhr Dämmerchoppen der Bundesmusikkapelle Tux.

Feuerwehrest in Finkenberg

Ob Krapfen essen oder in der Blaulichbar feiern, beim Feuerwehrest am Samstag, den **20.07.2024**, beim Gerätehaus in Finkenberg Persal kommt jeder auf seine Kosten! Für beste musikalische Unterhaltung sorgen ab 15.30 Uhr die „Begg! Musi“ und ab 18.30 Uhr „Die Collis“.

Gletscher Picknickrucksack

Weil frische Bergluft nicht nur glücklich, sondern auch hungrig und durstig macht, gibt es ab diesem Sommer ein neues kulinarisches Abenteuer am Hintertuxer Gletscher.

Mit dem Rucksack auf den Schultern genießt man neben absoluter Flexibilität regionale Köstlichkeiten, gekühlt und nachhaltig verpackt. Ob im Rahmen einer Wanderung durch das wildromantische Weitental mit Blick auf den Schleierwasserfall, nach dem Gipfelsieg auf der Frauenwand oder inmitten der Gletscherfloh safari – das Picknickplätzchen wählt ihr nach eigener Lust und Laune.

KÖSTLICHER INHALT. Der Rucksack ist ausgestattet mit Picknickdecke, Sitzkissen, Stoffservietten, Besteck und aufgetischt werden regionale Köstlichkeiten wie Zillertaler Räucherspeck, Heumilchkäse, Aufstriche und Feinheiten wie Tomaten-Mozzarella,



So ein Picknick inmitten der grünen Almwiesen gibt Leib und Seele die richtige Energie und „Weiterwander-Motivation“.

Gemüwesticks u.v.m. Das Tuxer Heumilchjoghurt mit frischen Früchten und der selbstgemachte Kuchen nach Omas Rezept verleihen regelrecht einen Boost für die weiteren Unternehmungen am Fuße des Gletschers. Mit im Gepäck sind auch Durstlöcher und keinesfalls fehlen darf das Gipfel-Schnapsl. Speziell für Verliebte gibt's dann noch das „Herzler-Upgrade“: Mit gekühltem Prosecco stößt man vor der Gletscherkulisse an und lässt Herzen Richtung Opperer fliegen. Wenn euer Vierbeiner euch begleitet, dann packen wir natürlich auch für ihn ein Leckerli mit in den Rucksack ein. Pro Tag steht ein Gletscher-Picknickrucksack zur Verfügung, daher ist eine Reservierung erforderlich. Informationen unter:

www.hintertuxergletscher.at

Berge voller Erlebnisse

Drei Bergbahnen – ein Angebot

Zwischen Finkenberg und Hintertux macht die Langeweile Pause! Gletscherfloh Luis, der Alm Seppl auf der Eggalm und der Penken-Pepi können es kaum mehr erwarten, bis im Tuxertal endlich der Sommer einkehrt. Sie haben für euch viele Bergabenteuer vorbereitet. Ob Kletterspaß in Pepis

Niederseilgarten oder Schneeballschlacht am Gletscher – der Sommer im Tuxertal wird **ECHT BÄRig & garantiert COOL!** Neben glücklichen Kindern gibt es aber auch für Eltern ein besonderes Zuckerl: Die Bergbahnen zwischen Finkenberg und Hintertux bieten in diesem Sommer

wieder das gratis Wanderticket für Kids unter zehn Jahren an. Kinder in Begleitung eines Elternteils erhalten an den Kassen der Talstationen der Finkenger Almbahnen, Eggalm Bahnen und Hintertux ihr gratis Tagesticket. (Z-Card und Skitickets ausgenommen). Mit dem Wanderticket geht es bergwärts – Gletscherfloh Luis & seine Freunde freuen sich auf euch!



Playarena in Tux-Vorderlanersbach

Der Treffpunkt für Kids im Tuxertal ist natürlich die Playarena in Tux-Vorderlanersbach. Auf 1.200 m² verspricht der coole Indoor-Bereich der Spielwelt mit MultiBall-Wall, Hochseilgarten, Kletterwand, Trampolinpark u. v. m. einen tollen Ferientag. Das altersgerechte,

umfangreiche und professionell betreute Outdoor-Abenteuerprogramm für die jungen Gäste der Mitgliedsbetriebe (von 2 bis 16 Jahren) lässt keine Langeweile aufkommen! Jeden Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Online-Voranmeldung unter www.playarena.at

Sun, Fun & Planschparty in Finkenberg

Ein erfrischender Tipp für Familien ist ein Besuch im Erlebnisfreischwimmbad Finkenberg. Mit Kinderbecken, Wasserrutsche, Luftsprudel, Wasserfall, Schwallwasser u. v. m. ist für nasse Action und viel Bewegung gesorgt. Also nichts wie rein ins kühle Nass! Auf der großen Liegewiese lässt es sich herrlich entspannen.

Ein leckeres Eis oder einen coolen Drink genießt so mancher Sonnenanbeter auf der Terrasse des Schwimmbad-Buffer. Die Kinder vertreiben sich auf dem Spielplatz ihre „Trockenzeit“. Hoch her geht es bei der „Sun, Fun & Planschparty“ am 16. Juli und 6. August jeweils ab 13.00 Uhr.





Von der feierlichen Eröffnung bis zum abschließenden glamourösen Galaabend im Festzelt – die Jubiläums-Stammgästewoche wird mit den unterschiedlichen, tollen und unterhaltsamen Erlebnissen erneut zu einer der schönsten Urlaubswochen unserer vielen Stammgäste werden.

10. Stammgästewoche: *Huagachten und feiern*

Die zehnte Stammgästewoche Tux-Finkenberg von 29. Juni bis 7. Juli 2024 wird ein Fest der Freundschaft und Verbundenheit der Ferienheimat mit seinen treuen Stammgästen.

Die Stammgästewoche Tux-Finkenberg feiert in diesem Sommer ein Jubiläum. Zum zehnten Mal treffen sich treue Stammgäste und ihre engagierten Gastgeber zu diesem außergewöhnlichen Event. Und jedes Mal ist es für alle ein ganz besonderes Erlebnis. Als die Stammgästewoche 1988 zum ersten Mal stattfand, war kaum abzusehen, zu welcher Erfolgsgeschichte sich diese im olympischen Vierjahresrhythmus durchgeführte Veranstaltung entwickeln würde. Doch was ist es, das so viele Gäste so viele Jahre in das Tuxertal zieht? Es sind die herzliche Gastfreundschaft und der gegenseitige Respekt, die aus Gästen und Gastgebern Freunde machen und Tux-Finkenberg zur Ferienheimat – und für viele auch zu einem zweiten Zuhause.

10. STAMMGÄSTEWOCHEN. Diese gelebte Freundschaft zwischen langjährigen Gästen und Einheimischen kommt bei der Stammgästewoche, die heuer

von 29. Juni bis 7. Juli stattfindet, besonders zum Ausdruck. Kein Wunder also, dass das ganze Tal auf den Beinen ist, um seinen Stammgästen eine wunderbare Zeit zu bereiten. Seit Monaten wird geplant, geprobt, organisiert und vorbereitet. Schließlich soll die Jubiläumsausgabe der Stammgästewoche eine ganz besondere werden.

HUAGACHTEN UND FEIERN. Rund 1.500 Stammgäste werden erwartet. Sie erleben ihre Ferienheimat von der schönsten Seite und dürfen sich über so manche Überraschung freuen. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für den einen oder anderen Huagacht (gemütlicher Plausch). Sind es doch diese Augenblicke, die aus Fremden Freunde machen!

WOHLBEKANNTES UND NEUE PROGRAMMPUNKTE. Die Sternwanderung am Penken, der Gletschertag am Hintertuxer Gletscher und der Almwandertag, diesmal auf der Eggalm, sind längst zu liebgewonnenen

„Stammgästrebräuchen“ geworden. Aber es gibt auch viel Neues zu entdecken. So präsentieren die Freiwillige Feuerwehr Tux und das Rote Kreuz, Ortsstelle Tux, das neue Einsatzzentrum in Tux-Vorderlanersbach. Auch bei diversen Handwerks- und Gewerbebetrieben ist ein Blick hinter die Kulissen möglich.

GALAABEND IM FESTZELT. Traditioneller Abschluss und gesellschaftlicher Höhepunkt der Stammgästewoche wird wieder

„Der Galaabend ist ein herzlicher Ausdruck der Verbundenheit und der Gastfreundschaft.“

der große Galaabend im Festzelt in Hintertux sein. An diesem Abend steht die freundschaftliche Beziehung zwischen den

Gastgebern und ihren immer wiederkehrenden Gästen im Mittelpunkt. Alle sitzen an einem Tisch und genießen gemeinsam diese Feierstunden. Neben dem herausragenden Gourmetmenü erwartet die Festgäste wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Überraschungen und Showeinlagen auf der Festbühne. „Der Galaabend ist weit mehr als ein Dankeschön des Tuxertals an seine treuen Stammgäste. Er ist ein herzlicher Ausdruck der Verbundenheit, des Respekts und der gelebten Gastfreundschaft“, freut sich Markus Tipotsch, Obmann des TVB Tux-Finkenberg, auf diesen außergewöhnlichen Abend.

Tux-Finkenberg und seine Stammgäste – das ist zweifellos eine tiefe, innige Beziehung, die bei der Jubiläums-Stammgästewoche von 29. Juni bis 7. Juli 2024 wieder besonders gepflegt wird. Huagachten und Feiern sind angesagt. Und wenn es Zeit zum Abschiednehmen ist, freuen sich schon alle auf ein baldiges Wiedersehen und die 11. Stammgästewoche im Jahr 2028.

Höhepunkte der 10. Stammgästewoche

Samstag, 29. Juni 2024
➔ Anreise und Bergfeuer

Sonntag, 30. Juni 2024
➔ Feierliche Eröffnung und Dorf-Erlebnisstraße in Tux



Montag, 1. Juli 2024
➔ Almwandertag Eggalm
➔ Ein Blick hinter die Kulissen im Einsatzzentrum und bei diversen Handwerks- und Gewerbebetrieben

Dienstag, 2. Juli 2024
➔ Faszination Hintertuxer Gletscher



➔ Galakonzert der BMK Tux, 20.30 Uhr
➔ Schmankerlfest in Finkenberg mit Stammgästeehrungsfeier

Mittwoch, 3. Juli 2024
➔ Sternwanderung und Bergandacht am Penkenjoch



➔ Premiere der Volksbühne Tux mit dem Lustspiel „Der Meisterboxer“, 20.30 Uhr

Donnerstag, 4. Juli 2024
➔ Staumauerführung Schlegeisspeicher
➔ Besichtigung des Naturparkhaus Ginzling
➔ 3. Stammgäste-Golfturnier
➔ Galakonzert der BMK Finkenberg, 20.30 Uhr
➔ Stammgästeehrungsfeier in Tux

Freitag, 5. Juli 2024
➔ Großer Galaabend im Festzelt in Hintertux

Samstag, 6. Juli und Sonntag, 7. Juli 2024
➔ Zeit der Ruhe und des Abschieds

IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusverband Tux-Finkenberg, Lanersbach 401, A-6293 Tux im Zillertal, www.tux.at | **Verleger:** RegionalMedien Tirol GmbH, Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck | **Geschäftsführung:** Thomas Zerlauth | **Redaktion:** Karl Künstner | **Layout:** Bezirksblätter Tirol GmbH | **Produktion & Bildbearbeitung:** Anna Gasser
Fotos: Archiv TVB Tux-Finkenberg, Zillertal Tourismus, Archiv Hintertuxer Gletscher, Maren Krings, Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen, Playarena Tux, Dominik Sommerfeld (Schürzenjäger), Ultraks@elieberl, Florian Wechselberger, Alexandra Peer, Christian Eberl, Finkenchor, Johannes Sautner/shootandstyle.com, Verbund Tourismus Maxum | **Druck:** Athesia Tyrolia Druck GmbH, Exlgasse 20, 6020 Innsbruck





Theaterstück der Volksbühne Tux

Mit ihrem neuen Theaterstück „Der Meisterboxer“ sorgt die Volksbühne Tux wieder für beste Unterhaltung. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend im Tux-Center!

Premiere:

03.07.2024, 20.30 Uhr

Weitere Termine:

10.07., 13.07., 17.07., 31.07., 07.08., 14.08.

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

Hintertuxer Oktoberfest



Am 27. und 28.09.2024 findet wieder das Hintertuxer Oktoberfest statt. Grandiose Stimmung und gute Unterhaltung bei Top-Musikgruppen sorgen für ein einmaliges Fest in herrlicher Herbstkulisse. Höhepunkt ist der Almabtrieb von der Bichlalm, der zu einem der schönsten in ganz Tirol zählt.

Programm

Freitag, 27.09.2024

➔ 19.30 Uhr Eröffnung, Konzert der Bundesmusikkapelle Tux

➔ 20.30 Uhr Läts Fetz

➔ 23.00 Uhr Partyzelt DJ Realize – Gin- & Weinzelt mit DJ Mox

Eintritt: 12,00 Euro

Samstag, 28.09.2024

Festgelände & Almabtrieb

➔ 10.00 Uhr: Bauernmarkt

➔ 12.00 Uhr: Die Jungen Höllstoana & Fahnenschwinger

➔ 13.00 Uhr: Aufbüscheln der Kühe auf der Bichlalm, Zillertaler Weisenbläser

➔ Ca. 14.00 Uhr: Eintreffen der Kühe auf dem Festgelände

Festzelt

➔ 12.00 Uhr: Kasermandl Duo

➔ 19.00 Uhr: Blasmusikkonzert

➔ 20.30 Uhr: Die Sumpfröten

➔ 23.00 Uhr: Partyzelt DJ Realize – Gin- & Weinzelt mit DJ Mox

Eintritt ab 18.00 Uhr:

14,00 Euro

Forschung im Naturpark

Die Ausstellung im Naturparkhaus und ein neuer Wanderführer geben Einblicke in die Erdgeschichte, beim „Abend der Forschung“ wird über neue Erkenntnisse berichtet.

Vergangenen Sommer wurde das umgebaute und erweiterte Naturparkzentrum in Ginzling eröffnet und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Besuchern. Anziehungspunkt ist natürlich die Ausstellung „Verborgene Schätze“, in der die Geologie der Region anschaulich und interaktiv beleuchtet wird. Viele Geschichten und interessante Hintergrundinformationen zu den einzelnen Exponaten kann Walter Ungerank erzählen. Der Mineralien-Experte und Initiator der Schau führt diesen Sommer regelmäßig selbst durch die Ausstellung.

GEOLOGISCHER WANDERFÜHRER. Die Zillertaler und Tuxer Alpen sind eine der geologisch spannendsten und zugleich komplexesten Gebiete im Alpenraum. Auf Grund ihrer Lage im westlichen Teil des sogenannten „Tauernfensters“ gilt die Region unter Wissenschaftlern als Hotspot der geologischen Forschung. Interessierte können auch selbst im



Im Rahmen von Schulprojekten wurden rund um das neue Naturparkhaus in Ginzling mehr als 6.000 heimische Pflanzen und Bergblumen gesetzt.

Naturpark auf Entdeckungsreise gehen. Im Wanderführer „Wanderungen in die Erdgeschichte“ (2 Bände) werden in 16 Touren geologische Phänomene wie der Mineralienreichtum der Region oder die unterschiedlichen Gesteinsschichten verständlich

erklärt und beschrieben. Zudem wurde eine detaillierte geologische Karte des Naturparks aufgelegt.

ALPENSCHNEEHUHN. Nach 2020 startet diesen Sommer die zweite Runde zur Erforschung und Dokumentation des Alpen-

schneehuhns. „Auf dieses Forschungsprojekt sind wir besonders stolz“, erklärt Willi Seifert, Geschäftsführer des Naturparks Zillertaler Alpen. Die genetische Gesundheit, das Raumverhalten und die Entwicklung der Bestände im Hinblick auf den Klimawandel stehen dabei im Mittelpunkt. Um die Dichte und Reviere genau bestimmen zu können, werden von der Löschbodenalm in Tux bis zum Zillergrund Akustik-Boxen aufgestellt, die die Gesänge und Laute der Tiere erkennen und zuordnen.

ABEND DER FORSCHUNG. Am Donnerstag, 25. Juli 2024, lädt das Naturparkteam zum „Abend der Forschung“ nach Ginzling. Auf dem Programm stehen wissenschaftliche Vorträge und der Dokumentarfilm „Der Zillertaler Granat“ von Paul Rose.

Am Donnerstag, 20. Juni 2024, steht bei einem Vortrag von Dr. Thomas Hornung im Tux-Center in Tux-Lanersbach die Geologie der Tuxer Alpen im Mittelpunkt. |

Staumauer-Besichtigung

Die Schlegeis-Staumauer gehört zu den größten in Österreich. Bei einer Besichtigung lässt sich viel über Technik und die Stromerzeugung mittels Wasserkraft in den Alpen erfahren.

Die Stromerzeugung im Zillertal hat eine lange Geschichte. Schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts befasst man sich mit dem Ausbau der Wasserkraft im Zillertal. Ende der 1920er-Jahre wurde der Bau des Kraftwerkes Bösdornau in Finkenberg mit dem Zwischenwerk Tuxbach verwirklicht. Die Schlegeis-Sperre wurde von 1965 bis 1972 errichtet. Der Speicher fasst 126,5 Mio. m³ Wasser und gehört zu den größten Speicherseen Österreichs.

SCHLEGEIS-SPERRE. Die Staumauer des Schlegeis-Speichers ist eine technische Meisterleistung. Die geologisch günstigen Verhältnisse ermöglichten als Abschlussbauwerk für den Speicher eine 131 Meter hohe, doppelt gekrümmte Bogengewichtsmauer mit der ungewöhnlich großen



Der Schlegeis Stausee ist ein beliebtes Ausflugsziel und der Ausgangspunkt für Wanderungen auf die umliegenden Berge und Hütten.

Kronenlänge von 725 Metern, für die ein Betonvolumen von knapp eine Million Kubikmeter erforderlich war. Zur Untergrundabdichtung wurde im Talboden eine elastische Dichtwand eingebaut. Für die umfassende Überwachung der Talsperre wurden rund 700 Messeinrichtungen installiert. In-

teressierte Gäste haben täglich die Gelegenheit, an einer Führung in die Schlegeis Staumauer teilzunehmen. Begleitet von fachkundigen Guides, erfährt man bei der einstündigen Besichtigung viel Wissenswertes zu Betrieb und Überwachung dieses einzigartigen Bauwerks. Die Führungen

(nicht barrierefrei) finden zwischen 10:00 und 16:00 Uhr statt. Treffpunkt und Anmeldung beim Sperrenwärterhaus.

MIT DEM E-BUS ZUM STAU-SEE. Die Schlegeis Alpenstraße (mautpflichtig) ist von Mitte Mai bis Ende Oktober geöffnet. Im Sommer ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlenswert. Die Elektrobusse der Linie 4102 fahren vom Bahnhof Mayrhofen bequem, umweltschonend und ohne Umstieg bis zum Schlegeis Stausee und zurück. |



Tipp: Reservieren Sie Ihr Mautticket online via QR-Code oder auf www.verbund.com

Sicher durch die Berge mit Tipps vom Experten

Bergführer Florian Wechselberger gibt Empfehlungen zu Ausrüstung und Tourenplanung.

Es ist nicht immer einfach, bei der Vorbereitung einer Bergtour an alles zu denken. Florian Wechselberger ist Bergführer in allen Teilen der Alpen, Risikomanager für alpine Naturgefahren, Schnee- und Lawinenspezialist, arbeitet in der alpinen Operation der ÖAMTC-Flugrettung und ist Obmann der Bergführer Zillertal. Der Experte gibt Tipps, worauf bei einer Bergtour zu achten ist.

Wie kann ich mich auf alpine Gefahren wie Regen, Schnee, Gewitter, Kälte oder Hitze usw. vorbereiten?

Florian Wechselberger: Unzählige Unfälle mit dramatischen Folgen haben gezeigt, dass Menschen oft zu wenig vorbereitet und mit mangelnder Ausrüstung in den Bergen unterwegs sind. Wie man wunderschöne Tage in den Bergen erleben kann, gelingt mit der Einhaltung von nur wenigen Regeln und Vorgaben der Natur. Durch sorgfältige Vorbe-



Florian Wechselberger ist Obmann der Bergführer Zillertal und kennt die Berge der Zillertaler und Tuxer Alpen wie seine Westentasche.

reitung sowie Mitnahme und Anwendung entsprechender Ausrüstung können genussvolle Touren unternommen werden. Vorbereitende Maßnahmen beginnen bereits bei der Tourenplanung. Wir können uns folgende Fragen zur Planung stellen: Wie verläuft unsere Route? Wie lang ist die Tour und wie viele Höhenmeter sind zu absol-

vieren? Habe ich mich über den Zustand der Wanderwege informiert? Was steht im Wetterbericht? Sind die Tourentage wolkenlos, nicht auf Sonnenschutz für Augen und Haut vergessen. Ist Schlechtwetter vorhergesagt, grundsätzlich überlegen, ob die Tour möglich ist. In jedem Fall entsprechende Wetterkleidung mitnehmen. Eine Alu-Rettungsdecke pro Person und ein Zwei-Mann-Biwaksack sind unerlässliche Ausrüstungsgegenstände am Berg, die vor Unterkühlung schützen und auch einen guten Schutz vor widrigen Wettereinflüssen wie Regen, Wind oder Schneefall (auch im Sommer) bieten und so Leben retten. Ha-

ben wir einen Schlafplatz in der geplanten Schutzhütte? Hütten sind heutzutage meistens voll belegt, so ist es unerlässlich, vorher einen Schlafplatz zu reservieren. Bei Regen, Schnee oder nassen Verhältnissen sind Steine und Wege oft sehr rutschig. Gute Bergschuhe (über Knöchelhöhe) mit neuwertiger Profilsohle können vor Ausrutschen bewahren. Stöcke sind, bei richtiger Anwendung, sehr hilfreich für den Auf- und Abstieg, können bei unkonzentriertem Gehen jedoch auch Stolpern verursachen.

Welche Touren kann ich eigenständig bewältigen und wann soll ich mich einem Bergführer anvertrauen?

Florian Wechselberger: Abhängig von den eigenen körperlichen und geistigen Voraussetzungen kann man sich in den Bergen frei bewegen. Das Tiroler Wanderwegenetz ist in drei Schwierigkeitsstufen klassifiziert: Blau markierte sind leichte, rot mittlere und schwarz markierte Wege sind schwierig. Blau und rot markierte Wanderwege kann man allein oder mit einem Tiroler Bergwanderführer begehen. Für schwarze Wege oder wegloses Gelände wie Gipfelanstiege, Gletschertouren oder Klettertouren empfiehlt es sich, mit einem Bergführer unterwegs zu sein, um mittels Seil gesichert zu werden.

Warum soll ich mich an markierte Wege halten und nicht einfach querfeldein gehen?

Florian Wechselberger: Wanderwege sind markiert und beschildert, werden regelmäßig gewartet und sind in topografischen Karten eingetragen. Mountainbike-Routen sind auch markiert, beschildert und extra für Biker als Up- und Downhillstrecken angelegt. Teilweise gibt es auch sogenannte Shared-Trails, Wege, die sowohl Wanderer als auch Radfahrer nutzen. Bitte keine Abkürzungen nehmen! Hier zerstört man natürlichen Lebensraum, Vegetation und Landschaft. An manchen Stellen besteht abseits der Wege Absturzgefahr.

www.bergfuehrer-zillertal.at

Basisausrüstung für hochalpine Touren

Für mehrtägige Hüttentouren sind folgende Basis-Ausrüstungsgegenstände empfohlen:

- ➔ Rucksack mit Wechselbekleidung
- ➔ Bergschuhe (über Knöchelhöhe)
- ➔ Wetterkleidung, Mütze, Handschuhe
- ➔ Sonnenbrille, Sonnenschutz
- ➔ topografische Karte
- ➔ Mobiltelefon für Notrufe
- ➔ Erste-Hilfe-Set, Alu-Rettungsdecke, Biwaksack, Stirnlampe
- ➔ Teeflasche, Müsliriegel, Bargeld
- ➔ persönliche Utensilien

„Voraussetzungen für mehrtägige Touren sind körperliche und geistige Fitness aller Teilnehmenden, entsprechende Tourenplanung, geöffnete Wanderwege, Schlafplatz in den Hütten und sichere Wetterlagen,“ ergänzt Florian Wechselberger.



Gipfelanstiege zu Olperer, Fußstein und Schrammacher werden renoviert

Im Frühsommer 2024 werden die bestehenden Tritthilfen der Gipfelanstiege auf Olperer (3.476 m), Fußstein (3.380 m) und Schrammacher (3.410 m), die Anfang des 20. Jahrhunderts mit großer Sorgfalt und harter Arbeit von den damaligen Bergsteigern und Bergführern eingebaut wurden, erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Natürlichkeit, Originalität

und Ursprünglichkeit der Berge sollen bewahrt werden. Zudem soll die Attraktivität der Touren mit dem alpinen Charakter gewahrt werden. „Der große Sicherheitsgewinn für alle Bergsteiger steht im Vordergrund dieses Vorhabens. Wir werden keine Klettersteige bauen, es werden sogar bestehende Klettersteig-Seile abgebaut“, berichtet Florian Wechselberger über das anstehende Projekt.

Holzhackmeisterschaft



Bei der Holzhackmeisterschaft am Samstag, **17.08.2024**, in Tux-Lanersbach zeigen die besten Holzhacker, wie sie mit Muskelkraft, der richtigen Technik und beachtlichem Tempo aus ganzen Holzblöcken Brennholz machen. Um 11.00 Uhr spielt die BMK Tux beim Frühschoppen auf. Anschließend gute Unterhaltung mit Live-Musik! Ab 13.30 Uhr wirbelt die Axt durch das Holz!

Schürzenjäger Open Air 2024



Wenn die Schürzenjäger zu ihrem legendären Open Air in Finkenberg am Samstag, **03.08.2024**, rufen, setzen sich die Karawanen in Bewegung – damals wie heute. Schürzenjäger-Zeit, das ist ein musikalisches Hochamt, gespickt mit populären Schürzenjäger-Hits und neuen Titeln. Dieser sagenhafte Mix aus volkstümlichen Elementen, Rock und Pop der sechs Mannen mit Alfred Eberharter sen., Bandleader Alf jun. und Neo-Frontmann Dominik Ofner macht die Schürzenjäger-Tradition aus. Los geht es um 14.00 Uhr! Zum Auftakt und exklusiv für ihre Fans veranstalten die Schürzenjäger ein Hey-Mann-Festl beim Musikpavillon in Finkenberg am Mittwoch, **31.07.2024**, ab 17.30 Uhr. Treffen Sie die Schürzenjäger hautnah und stimmen Sie sich auf das große Open Air ein!

Blues Night

Der Kulturverein Schwindel-FREI präsentiert am Samstag, **14.09.2024**, um 20.00 Uhr, in Tux-Lanersbach die Blues Night mit Chris Grey & The BlueSpand aus Dänemark. Die Musiker wurden auf Facebook berühmt und wollen ihre Fans auch live überzeugen.



Ultraks Zillertal mit TUX070

Der TUX070 (70 km, 4.000 Hm) ist Teil der Mayrhofen Ultraks und startet am Samstag, **07.09.2024**, um 5.30 Uhr an der Talstation des Hintertuxer Gletschers. Die TeilnehmerInnen erwarten tolle Ausblicke und ein einzigartiger Sonnenaufgang. Die Strecke führt aufs Tuxerjoch, den Hauptkamm der Tuxer Voralpen, über Junsjoch und Geiseljoch zum Rastkogel. Über einen technischen Downhill geht es hinunter nach Mayrhofen ins Ziel.

mayrhofen.ultraks.com

Steinbockmarsch & Steinbocklauf

Beim Steinbockmarsch am Samstag, **17.08.2024**, geht es für Wanderer und Bergsteiger über die 30 km von Ginzling Dorf bis zum Alpengasthaus Breitlahner. Beim Steinbocklauf müssen 1.817 Meter im Anstieg und 1.613 Meter im Abstieg bewältigt werden, um die begehrte Trophäe, den Zillertaler Steinbock, in den Händen halten zu dürfen. Beim Steinbockmarsch-Fest in Ginzling wird den ganzen Tag über gefeiert: Erlebnis- und Bastelstationen, Kletterturm, Radio-Liveübertragungen und anschließend Live-Musik.

MyZillertal.app

Die MyZillertal.app ist der kostenlose Freizeitbegleiter und Schlüssel zu exklusiven Angeboten und Erlebnissen im Zillertal sowie in der Ferienregion Tux-Finkenbergl. Mit der App finden und buchen Sie von zuhause aus Z-Activcards, geführte Naturpark-Wanderungen, Abenteuer, Events u. v. m. Die App steht im App Store und im Google Play Store kostenlos zum Download bereit.

www.myzillertal.app



Apple App Store Google Playstore



Die Bundesmusik Kapelle Finkenbergl heute (links) und bei der Gründungsfeier vor hundert Jahren (oben)



BMK Finkenbergl

Das große Jubiläumsfest findet am 26. Mai 2024 beim Musikpavillon Finkenbergl statt.

Schon 1923 starteten die Vorbereitungen zur Gründung einer Musikkapelle in Finkenbergl. Die treibende Kraft war die Volksschullehrerin Maria Unterburger. Sie lehrte die Noten, leitete die Proben und warb die damaligen Musikanten an. Nach kurzer Zeit konnte Oberlehrer Alois Moll aus Fügen als Kapellmeister für die 22 Mann starke Musikkapelle gewonnen werden. Das Gründungsfest konnte 1924 gefeiert werden. Schon zur damaligen Zeit war man als Musikkapelle bei jeder Festlichkeit als wichtiger Bestandteil dabei. Nach den Kriegsjahren begann 1946 langsam wieder das „normale“

Dorfleben und sogleich der Wiederaufbau der Musikkapelle. 1950 änderte sich der Klangkörper der Musikkapelle, denn die Anschaffung von Klarinetten sorgte für ein neues „Erstrahlen“ der Musik und der Klang der Holzblasinstrumente bot eine willkommene Abwechslung zum Blech. Langsam ergab sich ein regelmäßiger Ablauf des Musikjahres mit diversen kirchlichen und weltlichen Ausrückungen. Zu einem Höhepunkt kam es 1980 beim großen Empfang für den Olympiasieger Leonhard Stock. Der eigens komponierte „Leonhard Stock Olympia Marsch“ des Tiroler Komponisten Hubert Klier wurde bei den Feierlichkeiten uraufgeführt

und später auf Schallplatte aufgenommen. 2011 wurde eine eigene Jungmusik gegründet, die den Namen „Crazy Instruments“ trägt und als Sommerprojekt immer noch populär ist.

NEUER MUSIKPAVILLON. Ausgebremst durch die Corona-Pandemie musste nicht nur das musikalische Miteinander eingestellt werden, sondern auch der sehnlichst erwartete Pavillonneubau musste warten. 2022 konnte der neue Pavillon mitsamt den neuen Proberäumlichkeiten eingeweiht werden. Derzeit steht die Bundesmusik Kapelle Finkenbergl unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Emanuel Sporer.

Obmann und somit für Organisation und Koordination zuständig ist seit 2013 Markus Troppmair.

VIelfältiges Musikjahr. Das Veranstaltungsjahr der Bundesmusik Kapelle prägen die Traditionen und immer wiederkehrenden Ausrückungen sowohl kirchlicher- als auch weltlicherseits. Zu den Höhepunkten zählen sicher das Frühjahrskonzert, das „Longes Eiblosen“ und die Platzkonzerte im Sommer. Für das Jubiläumsjahr ist ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt worden, um den 100. Geburtstag gebührend zu feiern. Zum gemeinsamen Feiern sind alle recht herzlich eingeladen.

50 Jahre Finkenchor

Gefeiert wird am 14. Juni und am 10. August 2024 beim Musikpavillon in Finkenbergl.

Unter dem Motto „Wos da Kassettenrekorder ku, kinnen miar“ gründete Rosa Wechselberger im Frühjahr 1974 mit einigen Schülerinnen einen Jugendchor – den „Finkenchor“. Mit Eifer wurde geprobt und so konnte bald der erste Gottesdienst mit rhythmischen Liedern gestaltet werden. Weitere Messgestaltungen, Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen folgten und so war der Finkenchor mit seinem Gitarristen Richard Pfister, der später Verstärkung durch Gerhard Oberhuber bekam, bald im ganzen Land gefragt. Darüber hinaus veranstaltete der Jugendchor aber auch Adventsingens und Bälle und nahm als Höhepunkt eine eigene „Finkenchor-Kassette“ auf. Projekte mit anderen Chören folgten, weiters Radioaufnahmen für „Autofahrer unterwegs“ und Radiomessen. Das Zillertal-Ahrntal-Treffen führte die Ge-

sangsgruppe mehrmals ins benachbarte Südtirol, von wo sie auch ihre heimliche Hymne, das Lied „Ich suchte in der Ferne“, mitbrachte. Auch für Konzerte und Auftritte bei verschiedensten Anlässen wurde immer fleißig geprobt. Highlights für das heute 30-köpfige Ensemble waren die Musicalausflüge, die nach Hamburg, Wien, München und Stuttgart führten. Aus dem Gründungschor sind auch heute noch Manuela, Marion, Maria und Sabine dabei.

DAS 50-JÄHRIGE JUBILÄUM feiert der Finkenchor am 14. Juni 2024 mit einem Konzert von „Tschentig“ und einer „Jubiläumsmesse“ mit Freiluftball am 10. August 2024, bei dem die „Begl Musi“ aufspielen wird. Beide Veranstaltungen finden beim Musikpavillon in Finkenbergl statt. Die Sängerinnen freuen sich auf viele Besucher, die mitfeiern!



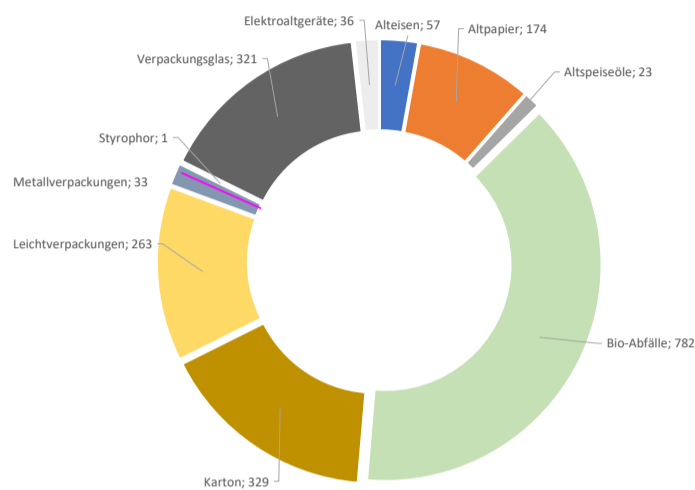
Nachhaltig genießen

In einem alpinen Hochtal wie dem Tuxertal gehen Menschen seit jeher sehr nachhaltig mit ihrem Lebensraum und den wertvollen natürlichen Ressourcen um.

In einer Zeit, in der wir uns immer bewusster werden über die Notwendigkeit, unsere Umwelt zu schützen und zu erhalten, gewinnt achtsames Handeln zunehmend an Bedeutung, vor allem bei der Urlaubsplanung. Um die Ferien möglichst nachhaltig gestalten zu können, ist ein Fokus auf die Reisedistanz, die Wahl des Verkehrsmittels und den Zielort von großer Bedeutung.

ALPINES HOCHTAL. Die Menschen in Tux-Finkenberg sind sich ihrer Verantwortung für das sensible Ökosystem ihrer Heimat bewusst. Denn das Leben in einem alpinen Hochtal wie dem Tuxertal war schon immer davon geprägt, sorgfältig zu wirtschaften. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Ein Großteil der Lebensmittel und Güter muss mühsam ins Tal gebracht und Abfälle müssen wieder entsorgt werden (siehe Grafik).

REGIONALE ENERGIEERZEUGUNG. Beim Thema Energie hilft der Wasser- und Holzreichtum der Region. Kleinwasserkraftwerke mit einer Kapazität von insgesamt ca. 2.200 kW und Photovoltaikan-



In den Gemeinden Tux und Finkenberg wurden im Jahr 2022 insgesamt 2.019 Tonnen an Wertstoffen gesammelt. Die sorgsam getrennten Fraktionen (Grafik) werden jeweils speziellen Recycling-Verfahren zugeführt.

lagen mit ca. 1.700 kW erzeugen jährlich rund 13,5 Mio. kW/h erneuerbare Energie. Das entspricht einem Stromverbrauch von rund 4.400 Haushalten pro Jahr! In Tux werden alle öffentlichen Gebäude wie Gemeindehaus, Schulen und Kindergarten, Tux-Center, Einsatzzentrum und viele Beherbergungsbetriebe mit modernen Hackschnitzelanlagen beheizt. Der Brennstoff kommt aus heimischen Wäldern und fällt bei Holzarbeiten an.

NACHHALTIGES HANDELN im Urlaub und im Alltag erfordert nicht immer drastische Veränderungen. Das Licht auszuschalten, die Raumtemperatur auf ein angenehmes Maß zu senken oder einen übermäßigen Warmwasserverbrauch zu vermeiden, sind kleine Schritte, die eine große Wirkung erzielen, ohne den Komfort zu mindern. Viele Gastgeber bieten ihren Gästen nachhaltige Optionen an: Handtücher und Bettwäsche, die

über mehrere Tage benützt werden oder Spender mit biologisch abbaubaren Körperpflegemitteln im Badezimmer. Der gezielte Einkauf direkt beim Erzeuger sowie eine raffinierte Zubereitung minimieren das Abfallaufkommen. Berge von Einwegverpackungen und Speiseresten fallen dadurch weg.

REGIONALE PRODUKTE. Viele Betriebe und Geschäfte in Tux-Finkenberg bieten lokale und saisonale Lebensmittel aus der Region (Wurst- und Fleischwaren, Milchprodukte, Käse, Brot usw.) an. Das unterstützt die Landwirte im Tal und vermeidet lange Transportwege.

UNSERE ENTSCHEIDUNGEN. Indem wir bewusster zu „Mehrweg-Alternativen“ greifen, tragen wir nicht nur zum Schutz unserer Umwelt bei, sondern schaffen auch eine bessere Zukunft für kommende Generationen. Die Jausendose, die wir benützen, die Trinkflasche, die wir wieder auffüllen, das Stoffsackerl, das wir immer wieder verwenden, sind kleine Schritte, die keine Mühen verursachen und so viel bringen. |



Almabtriebsfest in Finkenberg

Am Samstag, **14.09.2024**, laden der Schafzuchtverein und die Schützenkompanie Finkenberg zum Almabtriebsfest mit Schafen und Pferden in Finkenberg Dornau ein. Bereits in der frühen Morgendämmerung marschieren die „Almer“ (Züchter und Hirten) mit hunderten Bergschafen und Haflinger-Pferden von der „Berliner Hütte“ im Zemmgrund los. Sie haben einen 30 km langen Heimweg nach Finkenberg vor sich. Während ihres Marsches erreichen sie das Bergsteigerdorf Ginzling, wo sich Mensch und Tier eine Rast gönnen. Hier können sich Interessierte gerne der Gruppe anschließen und mit nach Finkenberg wandern.

Sicher auf der Alm Verhaltensregeln

- ➔ Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
- ➔ Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
- ➔ Mutterkühe beschützen ihre Kälber, Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
- ➔ Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: Sofort ableinen!
- ➔ Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!
- ➔ Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!
- ➔ Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tierenausweichen!
- ➔ Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
- ➔ Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
- ➔ Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

Essen auf Rädern

Viele Köche in Tux sorgen für Abwechslung und höchsten Genuss.

Gerade im fortgeschrittenen Alter sind eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Mahlzeiten essentiell für das Wohlbefinden. Manchen ist es aber nicht mehr möglich, selbst am Herd zu stehen. In solchen Situationen bedeutet „Essen auf Rädern“ eine echte Erleichterung, auch für die Angehörigen. Dazu wurde in Tux 2018 der Verein „Essen auf Rädern“ ins Leben gerufen. „Das Besondere an unserem ‚Essen auf Rädern‘ ist, dass die Menüs von Hotels, Gasthöfen und Restaurants aus Tux zubereitet werden“, freut sich Vereinsobfrau Alexandra Peer über das großartige Engagement der heimischen Gastronomie. Jeden Monat bereitet ein anderer Betrieb die Menüs liebevoll zu. So ist für viel Abwechslung gesorgt. Bei speziellen Diäten werden die Speisen an individuell angepasst.



Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer des Vereins sind von Montag bis Freitag zwischen Tux-Vorderlanersbach und Hintertux unterwegs.

SOZIALE KONTAKTE. Auch wenn die Zeit manchmal drängt, ein kleines Schwätzchen muss sein, so bleibt der soziale Kontakt aufrecht. Wie geht es gesundheitlich? Was gibt es Neues im Dorf? Es gibt immer etwas zu erzählen. „Die älteren Menschen haben Tux zu dem gemacht, was es heute ist.

Deshalb ist es allen im Dorf ein großes Anliegen, ihnen den Lebensabend möglichst angenehm zu gestalten“, erzählt Alexandra Peer. Die Köchinnen und Köche sorgen immer wieder für kulinarische Überraschungen auf dem Teller, etwa mit Schmankerln aus Omas Küche, und brachten Mahl-

Sozial nachhaltig

Diese Betriebe kochen für die Aktion „Essen auf Rädern“ in Tux:

- ➔ Pension Alpenriede
- ➔ Hotel Jäger
- ➔ Natur- und Wanderhotel Tuxertal
- ➔ Hotel Neuhintertux
- ➔ Tuxer Grillkuchl
- ➔ Kinder- & Gletscherhotel Hintertuxerhof
- ➔ Hotel Klausnerhof
- ➔ Hotel Alpin Spa Tuxerhof
- ➔ Die Pension – Das Lokal
- ➔ Hotel Der Rindererhof
- ➔ Hotel das Alois
- ➔ Brugger's Genießerhotel Lanersbacher Hof

zeiten auch einmal persönlich zu ihren Gästen, um sich nach ihren Wünschen zu erkundigen. „Man bekommt sehr viel zurück“, freut sich Alexandra. Deshalb lassen sich der Verein und den beteiligten Betrieben immer wieder etwas Neues einfallen. So überbrachte heuer eine Perchte Neujahrswünsche. Die Schul- und Kindergartenkinder basteln des öfteren kleine Geschenke und sorgen so für eine freudige Überraschung. |

VERANSTALTUNGSTIPP GLETSCHERFÜHRUNG IM TUXERTAL

Faszination Schnee und Eis

Termine: jeden Donnerstag von 6.6. bis 26.9.2024

Treffpunkt: je nach Anmeldung 10.00 Uhr oder 12.00 Uhr

Vorplatz Tuxer Fernerhaus (Schild: Treffpunkt Gletscherführung)

www.myzillertal.at



Angaben der Veranstalter bei Druckfreigabe 29. März 2024 ohne Gewähr! Terminänderungen oder Absagen vorbehalten! Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie online unter: tux.at/events/veranstaltungen

AUSSTELLUNG

IM NATURPARKHAUS ZILLERTALER ALPEN | GINZLING

ZILLERTALER GESCHICHTEN AUS KRISTALL UND STEIN

VERBORGENE SCHÄTZE



NEU

Die „Verborgenen Schätze“ sind das neue Schmuckstück des Naturparkhauses. Die Ausstellung erstreckt sich über zwei Etagen und mehr als 500 m² und nimmt die Besucher mit auf eine einzigartige Reise durch die geologische Geschichte der Zillertaler Alpen und zeigt die funkelnden Kristallschätze, die über Millionen Jahre im Inneren der Berge entstanden sind. Im Fokus steht immer wieder der Mensch, der seit Jahrtausenden in den Bergen unterwegs ist, um diese Schätze zu suchen, zu finden, abzubauen und zu handeln. Vor allem am Beispiel des Bergkristalls und Granats werden viele spannende Geschichten erzählt. Ein großes Relief der Zillertaler Alpen, interaktive Stationen, faszinierende Installationen wie das Kaleidoskop und ein Bergkino mit spannenden Filmen sind einige Highlights, die die Besucher erwarten ...

ÖFFNUNGSZEITEN

Mitte Juni bis Mitte September: **TÄGLICH** 08:30–12:00 und 13:00–17:00 Uhr

Mitte September bis Mitte Juni:

Mo-Do 08:30–12:00 und 13:00–17:00 Uhr, Fr 08:30–12:00 Uhr

Weihnachtsferien: Öffnungszeiten auf Anfrage, feiertags geschlossen



EINTRITTSPREISE

Erwachsene: € 12,- | Kinder (6-14 Jahre): € 6,-
Ermäßigungen für Gruppen, Schulen und mehr



Runde Jubiläen in Tux-Finkenberg

Die Ferienheimat Tux-Finkenberg bedankt sich herzlich bei den Jubilaren und allen Stammgästen für ihre langjährige Treue.



130 und 70 Mal in Tux-Finkenberg zu Gast:
Familie Lewitzki



120 Mal in Tux-Finkenberg zu Gast:
Herr Herbert Keutgen



120 Mal in Tux-Finkenberg zu Gast:
Herr Jens Riemer



60, 70 und 80 Mal in Tux-Finkenberg zu Gast:
die Skifreunde Pinzger

Good

GoodSchein
GUTSCHEIN

ZILLERTAL
TUX
FINKENBERG
850 - 3250 m

Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Schenken Sie ein Stück Tux-Finkenberg mit persönlicher Note!

Wie wäre es mit einem Gutschein für Ihre Familie, Freunde oder Bekannte? Kaufen Sie nach Herzenslust in allen Tuxer und Finkenberger Betrieben ein oder genießen Sie einen gemütlichen Abend in einem der vielen ausgezeichneten Restaurants.

Sie haben die Wahl!

Schenken Sie die Gutscheine in einer exklusiven Geschenkverpackung oder individualisieren Sie Ihren Gutschein als print at home Variante in unserer Gutscheinwelt.

Freude schenken

Gutscheine im Wert von € 10,- und € 50,-. Die Gutscheine sind in allen Betrieben, Geschäften und Restaurants in Tux und Finkenberg einlösbar!

NEU: Print at home Gutscheine mit Videogruß oder persönlichem Foto!

BESTELLEN SIE JETZT ONLINE AUF www.tux.at

Tourismusverband Tux-Finkenberg • A-6293 Tux • Lanersbach 401 • Tel. +43 (0) 5287 8506 • E-mail: info@tux.at

